www.burgenwelt.org 1 von 3





Weltweit | Europa | Österreich | Oberösterreich | Bezirk Urfahr-Umgebung | Alberndorf in der Riedmark

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

# Allgemeine Informationen

k.A.

ohne Beschränkung

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Die Burgruine Riedegg stellt mit Ihrem Grundriß eine Eigenart da. Ähnlich wie der von Pürnstein, scheint ein im Dachgeschoss umlaufgender Wehrgang bestanden zu haben.

Informationen für Besucher	
GPS	Geografische Lage (GPS) WGS84: 48°22'04.6" N, 14°24'15.1" E Höhe: 405 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
?	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Die Burgruine und Schloss Riedegg sind ab Gallneukirchen ausgeschildert. Kostenlose Parkplätze direkt vor der Ruine und Schlossanlage.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
Λ	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Ostern - Allerheiligen Sonntag: von 14:00 - 18:00 Uhr
€	Eintrittspreise

www.burgenwelt.org 2 von 3



# Bilder







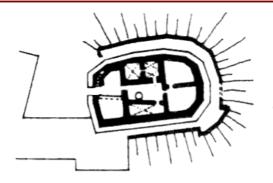






Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

# Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 (durch Autor leicht aktualisiert)

# Historie

1145	Erbauung der Burg durch Gotschalk von Haunsperg.
1211	Riedegg fällt an Passau und wird von dessen oft als Pfand weiter verliehen.
1256	Ulrich von Lobenstein wird als erster Pfandinhaber erwähnt.
1380	Riedegg im Pfandbesitz der Schaunberger.
1384	Die Schaunberger müssen Riedegg ohne Gegenleistung an das Bistum Passau zurück geben (Folge aus der Niederlage gegen Herzog Albrecht III.).
1395	Verpfändung von Riedegg an die Liechtensteiner.
1398	Nach den Liechtensteiner gelangen die Wawlseer in den Pfandbesitz, von denen der Bischof von Passau die Burg auslöste.
1401	Riedegg im Pfandbesitz der Starhemberger.
1529	Das das Bistum ausserstande war Riedegg von den Starhembergern auszulösen, verkaufte es diesen die Burg. Unter Erasmus von Starhemberg wurde die Burg weiter ausgebaut.
1609	Errichtung des neuen Schlosses und der Reiterstiege unter Reichard von Starhemberg. Bei den Starhemberger blieb Riedegg bist zum Verkauf an die Mariannhiller Missionare.

www.burgenwelt.org 3 von 3

# Literatur

Grabherr, Norbert - Burgen und Schlösser in Oberösterreich | Linz, 1976 Hille, Oskar - Burgen und Schlösser von Oberösterreich | Steyr, 1992 Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

#### Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

# Änderungshistorie dieser Webseite

[31.03.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[16.06.2007] - Neuerstellung.

zurück nach oben | zurück zur letzten besuchten Seite

Download diese Seite als PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.03.2018 [CR]